

Kinder- und Jugendkultur, -literatur und -medien
Theorie – Geschichte – Didaktik

Band 64

Melanie Rossi

Das Mittelalter in Romanen für Jugendliche

Historische Jugendliteratur
und Identitätsbildung



PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

1	Das Mittelalter in Romanen für Jugendliche – Grundlagen der Arbeit.....	11
1.1	Methodische Vorüberlegungen	11
1.1.1	„Überall ist Mittelalter“ – die Aktualität einer „finsternen Epoche“	11
1.1.2	Problemstellung und Vorgehensweise	13
1.1.3	Das Textcorpus.....	17
1.2	Der Stand der historischen Kinder- und Jugendliteraturforschung.....	20
1.2.1	Zum Begriff: Was ist Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur?	20
1.2.2	Das Mittelalter im historischen Jugendroman – eine Bestandsaufnahme	22
1.2.3	Positionen der Didaktik zur historischen Jugendliteratur	26
1.3	Das Mittelalter – Probleme und Spezifika im Überblick.....	29
1.3.1	Begriff und Epochenverständnis	29
1.3.2	Spezifika des Zeitraums	31
2	Didaktische Positionen, pädagogische und psychologische Grundlagen	35
2.1	Kinder- und Jugendliteratur in der Literaturdidaktik	35
2.1.1	Thematische und motivationale Voraussetzungen jugendlichen Leseverhaltens	35
2.1.2	Historische Jugendliteratur im literaturdidaktischen Diskurs	37
2.1.2.1	Die Leistungsfähigkeit des historischen Jugendromans.....	37
2.1.2.2	Identität – Begriff und Problematik	40
2.1.2.3	Realität und Fiktion im historischen Erzählen als didaktische Herausforderung.....	41
2.1.3	„Lesen kann doch jeder Grundschüler, oder?“ – Jugendliteratur als Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung.....	44
2.2	Historisches Erzählen in der Geschichtsdidaktik	48
2.2.1	Selbstverständnis und Aufgaben der Geschichtsdidaktik	48
2.2.2	Narrative Kompetenz: historisches Erzählen als Dialog mit dem Rezipienten	50
2.2.3	Historisches Erzählen im geschichtsdidaktischen Diskurs	52
2.2.3.1	Die Narrativitätsdiskussion im Überblick	52
2.2.3.2	Reflexion und Erfahrung: Chancen durch historische Jugendliteratur	55
2.3	Die Entwicklung von Identität und Geschichtsverständnis	57
2.3.1	Jugendliche Identitätsentwicklung und Literatur	57
2.3.1.1	Vom Modelllernen zur narrativen Identität – ein Überblick.....	57
2.3.1.2	„Ich kann Geschichte.“ Aber wozu? – Geschichtsbewusstsein und Identitätsbildung	59
2.3.2	Die Entwicklung des Geschichtsverständnisses.....	61
2.3.2.1	Geschichtsverständnis: Begriff und Voraussetzungen	61
2.3.2.2	Vom Kindesalter zum jungen Erwachsenenalter	63
2.4	Historische Jugendliteratur zum Mittelalter in der Sekundarstufe.....	65
2.4.1	Das Mittelalter in den Lehr- und Bildungsplänen der Länder – ein Einblick ..	65
2.4.2	Geschichtserzählende Literatur im Unterricht über Fachgrenzen hinweg	67

3	Der Mensch als Individuum – anthropologische Konstanten im Jugendbuch	71
3.1	Die Figuren- und Geschlechterkonzeption im Roman über das Mittelalter	71
3.1.1	Authentizität, Identifikation und didaktische Relevanz: ein Problemaufriss ...	71
3.1.2	Zu Gast im Jugendbuch: Historische Persönlichkeiten	74
3.1.3	Fiktive Persönlichkeiten und ihr sozialer Umgang im historischen Kontext... 83	83
3.1.3.1	Männliche Protagonisten: Helden – oder aber: „So will ich nicht sein!“	83
3.1.3.2	Weibliche Lebensentwürfe und ihre Perspektiven: Emanzipation im Mittelalter?	95
3.1.3.3	Freundschaft als zentrales Motiv: Jugendliche Figuren und ihre Begleiter	106
3.2	Überdauernde allgemeinmenschliche Motive in der geschichtserzählenden Literatur	113
3.2.1	Liebe und Sexualität im historischen Jugendroman	113
3.2.1.1	Didaktische Relevanz und Grenzen der Darstellung	113
3.2.1.2	Liebe und Sexualität im Kontext mittelalterlicher Gesellschaft und kirchlicher Moral	115
3.2.1.3	Verbotene Liebe, Sexualität und Gewalt	121
3.2.2	Tod und Trauer als Teil des Lebens	128
3.2.2.1	Veränderungen im Umgang mit dem Lebensende und Bedeutung des Themas	128
3.2.2.2	Der Umgang mit dem Lebensende und Todesdarstellungen im Jugendbuch	129
3.2.2.3	Das Leben danach – Begräbnis und Trauer	132
3.2.3	Gewalt und Aggression	136
3.2.3.1	Relevanz einer problematischen Konstante im kulturellen Wandel	136
3.2.3.2	Aggression und Gewalt im privaten und öffentlichen Raum	138
3.2.3.3	Und dann? – Die Wirkung von Aggression und Gewalt im Jugendroman	144
3.2.4	Mobilität und Kommunikation	147
3.2.4.1	Historisches Bezugsfeld und didaktische Relevanz	147
3.2.4.2	Der Jugendroman über das Mittelalter: Reiseliteratur? – Mobilität als Motiv	148
3.2.4.3	Wie bitte? – Kommunikation und Sprache im historischen Jugendroman	160
4	Der Mensch als Teil einer Gemeinschaft – mittelalterliche Sozial- und Herrschaftsstrukturen im Roman für Jugendliche.....	167
4.1	Lebensräume der Menschen im mittelalterlichen Reich	167
4.1.1	Das Leben im ländlichen Raum	167
4.1.1.1	Lebenswelt und soziale Situation der Bauern	167
4.1.1.2	Häusliches Umfeld und naturräumliche Bedingtheit des Lebens auf dem Land	172
4.1.2	Stadt und Bürgertum	175
4.1.2.1	Lebensraum Stadt: Topographie, Stadtbild und -rechte	175
4.1.2.2	Soziale Gliederung, Regierung und kulturelle Vielfalt einer Stadt als Thema	180
4.1.3	Adel und Rittertum	185
4.1.3.1	Die adlige Oberschicht in ihrem höfischen Lebensraum und Herrschaftssitz	185

4.1.3.2	Rittertum und höfisches Leben – Ideal und Wirklichkeit im Jugendroman	192
4.1.4	Das klösterliche Leben und sein Umfeld	195
4.1.4.1	Bedeutung der Klöster als Institution und der Alltag klösterlichen Lebens als Thema.....	195
4.1.4.2	Ein Hort der Kriminalität? – Die Leistung monastischen Lebens im sozialen und politischen Gefüge	202
4.2	Menschen am Rande der mittelalterlichen Gesellschaft	206
4.2.1	Kranke in ihrer Lebenswelt	206
4.2.1.1	Krankheiten in der geschichtserzählenden Jugendliteratur	206
4.2.1.2	Die großen Geißeln der Menschheit: der schwarze Tod und die Lepra.....	206
4.2.1.3	Krankenpflege und Heilkunde am Rande der Gesellschaft	213
4.2.2	Außenseiter – und mitten im Leben	218
4.2.3	Juden im Hl. Römischen Reich.....	224
4.2.3.1	Das Judentum: Normalität und Vertreibung in der Jugendliteratur	224
4.2.3.2	Die Auseinandersetzung um Kultur und Menschenbild aus dem Glaubensverständnis.....	225
4.2.3.3	Alltag und Verfolgung in der Unterdrückung	230
4.2.3.4	Im Zeichen von Pest und Kreuzzug: Pogrome in den Städten des Reichs.....	237
4.3	Geistliche Macht und kirchliche Herrschaft	241
4.3.1	Glaube – Kirche – Verfolgung	241
4.3.1.1	Soziale Bedeutung und Orientierungsfunktion der Kirche	241
4.3.1.2	Volksfrömmigkeit und Amtskirche – christliches Selbstverständnis im Jugendroman	242
4.3.1.3	Von Christen verfolgt: die Ketzer	250
4.3.1.4	Durch Obrigkeiten dämonisiert: Hexen	255
4.3.2	Die Kreuzzüge.....	260
4.3.2.1	Religionen im Widerstreit: Toleranz und Identität im Konflikt.....	260
4.3.2.2	Historische Situation, Motivation und Selbstverständnis der Kreuzfahrer	262
4.3.2.3	Kreuzzüge durch Europa – Kreuzfahrerherrschaft im Vorderen Orient....	265
4.3.2.4	Die mittelalterliche islamische Welt aus europäischer Sicht	271
5	Das Mittelalter im Jugendbuch – Perspektiven für Didaktik und Unterricht.....	275
5.1	Darstellung: Die Geschichte des Mittelalters in Romanen für Jugendliche... 275	275
5.1.1	Themen und Motive aus dem Mittelalter	275
5.1.2	Figurengestaltung und Sprache im Dilemma von Authentizität und Modernität	278
5.1.3	Strukturgeschichte im Dilemma von Fiktion und historischer Realität	281
5.1.4	Literatur- und geschichtsdidaktische Anforderungen an die Erzähltechnik ..	282
5.2	Möglichkeiten: Sozialisation und historisch vermittelte Identitätsbildung.... 285	285
5.2.1	Historische Lektüre als Medium der Sozialisation	285
5.2.2	Literarische Sozialisation durch Jugendliteratur: Geschichte leicht gemacht?.....	287
5.2.3	Kontinuität und Alterität: Identifikation trotz historischer Fremdheit	290
5.2.4	Identitätsentwicklung als Aufgabe von Lektüre und Unterricht	292

5.3	Konsequenzen: Jugendliteratur zu mittelalterlichen Themen in Didaktik und Unterricht	296
5.3.1	Jugendliteratur zum Mittelalter in den Didaktiken als Kulturwissenschaften	296
5.3.2	Die Vermittlung erzählter Geschichte zum Mittelalter	298
5.3.3	Wie wird das Mittelalter mittelalterlich? – Methodik und Unterrichtsorganisation	302
6	Ausblick	305
7	Literatur	307
7.1	Abkürzungen	307
7.2	Quellen.....	307
7.3	Primärliteratur	307
7.4	Lehr- und Bildungspläne.....	311
7.5	Internetadressen zu Autoren.....	311
7.6	Audiovisuelle Medien.....	312
7.7	Sekundärliteratur	312
8	Register	333
8.1	Tabellen und Abbildungen	333
8.2	Autoren.....	333
8.3	Werke	334